



Skiclub St. Blasien 1896 e.V.

Jahresbericht Lehrwesen 2010 / 2011

Die Skisaison 2010/11 erfreute uns früh mit Schnee und ließ auf einen guten Winter hoffen. Wie sich herausstellte, war der Schnee im Dezember nur ein Strohfeder, sodass wir einmal mehr für unsere Skikurse improvisieren und leider auch einen Teile der geplanten Kurse ausfallen lassen mussten.



Aufgrund der schlechten Schneelage im Januar haben wir, in der Hoffnung auf Neuschnee, den Kinderskikurs auf den Ausweichterin verschoben, welcher die Lage nur geringfügig verbessert hat.

Der Kinderskikurs fand dann vom 28. bis 30.01.2011 statt.

Allerdings wurden nur 3 Anfängerkurse für die ganz Kleinen durchgeführt. Die Bedingungen am Mösle- und Schwinbachlift ließen weder einen vernünftigen Skikurs für die fortgeschrittenen Kinder, noch die Durchführung des Kinderskifestes zu.

Bei den Anfängerkursen hatten wir die Premiere mit 2 Standorten. Zuerst am Köpfle in Bernau, dann der Wechsel nach Menzenschwand an den Rehbachlift.

Mit insgesamt 16 Anfängerkindern wurde zunächst der Umgang mit der Ausrüstung und das Bewegen im Schnee geübt.

Da für Samstag und Sonntag der Rehbachlift in Menzenschwand in Betrieb war haben wir entschieden, dort hin zu wechseln, um dem Betrieb in Bernau aus dem Weg zu gehen.

Nach dem Wechsel, wo uns der Rehbachlift fast alleine gehörte, wurden die Kinder mit dem Liften und den ersten Abfahrten mit Pflug und Kurvenfahren vertraut gemacht.

Alle waren mit viel Eifer dabei und die Skilehrer wurden ordentlich auf trapp gehalten.



Hier sei auch wieder erwähnt, dass wir von unseren jungen Übungsleitern tatkräftig unterstützt wurden. Wir hoffen, dass sie weiterhin dabei bleiben und die bzw. der ein oder andere noch dazu kommen wird, damit auch im Lehrwesen ein schlagkräftiges und generationsübergreifendes Team entsteht bzw. fortgesetzt wird.

Der Erwachsenenskikurs musste, wie das Kinderskifest und die Fortgeschrittenenkurse, dann auch abgesagt werden, da sich die Schneelage in den darauf folgenden Wochen nicht verbesserte.

Auch wenn die Saison 2010/11 etwas holprig verlief, freuen wir uns auf die neue Saison und wünschen allen einen schneereichen, gesunden und schönen Winter 2011/12.

Martin Kuhn
Skilehrwart